



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

Zum Leser.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung des Euangelij /

wolraten / Gleich wie Juncker Cai phas vnd seine Jüden den Römern geraten haben / Vnd die Junckhern zu Jerusalem meineten / wenn sie nur den Propheten Jeremiam tod hetten / wolten sie für dem König zu Babel wol sicher sein / Das geschach eben also / da sie Jeremiam in den Kercker worffen / kam der König / vnd füret sie alle gefangenen hinweg.

•NOTA.

E

Also sehe ich auch / das Gott ein garn gesponnen vber Deutsch land / das eben ist auch des selben wegs wil / mit seiner wissenlichen verstockung / troz / bosheit / verachtung vnd vndanckbarkeit gegen dem lieben Euangelio / vnd wil Gott eine rorheit schuldig sein / Die wird es auch redlich müssen bezalen. Gott gebe vnd erhalte vns vnd vnser armes heufflin / das wir mügen dem grewlichen zorn entfliehen / vnd vner denen erfunden werden / die den armen Christum ehren vnd dienen / vnd des Geriches zu seiner Rechten frölich vnd seliglich erwarten /  
AMEN.

### Zum Leser.

Wo es sich begeben / das vber diese trvj. Sonntag noch einer oberleng wehre (welches doch gar selten fürfallet) so mag man die nehest vorgehende Epistel vnd Euangelium / auff den letzten XXVII. Sonntag sparen / vnd da zwischen des nehesten Sonntags zuvor / solgende Text zur Epistel vnd Euangelio nemen.

#### Epistel / II. Pet. III.

**W**id wisset das auff's erst / Das in den letzten tagen komen werden Spötter / die nach iren eigen lüsten wandeln / vnd sagen / Wo ist die verheissung seiner zukunfft? Denn nach dem die Väter entschlaffen sind / bleibet es alles / wie es von anfang der Creatur gewesen ist. Aber mutwillens wollen sie nicht wissen / das der Himmel vorzeiten auch war. Dazu die Erde aus wasser vnd im wasser bestanden / durch Gottes wort / Denoch ward zu der zeit / die welt durch die

selbigen mit der Sündflut verderbet. Also auch der Himmel kumb vnd die Erde / werden durch sein Wort geparet / das sie zum feur behalten werden / am tage des Geriches vnd verdammis der Gottlosen menschen.

#### Euangelium / Matth. XXIII.

**G**leich aber / wie es zu der zeit Noe war / Also wird auch sein die zukunfft des Menschen Söns. Den gleich wie sie waren in den tagen vor der Sündflut / Sie assen / sie truncken / freueten / vnd liessen sich freien / bis an den tag / da Noe zu der Arche ein gieng / Vnd sie achtens nicht / bis die Sündflut kam / vnd nam sie alle dahin. Also wird auch sein die zukunfft des menschen Söns. Dann werden zween auff dem Felde sein / Einer wird angenommen / vnd der ander wird verlassen werden. Zwo werden malen auff der mühle / Eine wird angenommen / vnd die ander wird verlassen werden.

Darumb wachet / denn jr wisset nicht / welche stunde ewer Herr komen wird. Das solt jr aber wissen / Wenn ein Haus vater wüste / welche stunde der Dieb komen wolt / so würde er ja wachen / vnd nicht inn sein haus brechen lassen. Darumb seid jr auch bereit / Denn des Menschen Söns wird komen zu einer stunde / da jr nicht meinet. Welcher ist aber nu ein trewer vnd kluger Knecht / den der Herr gesetzt hat vber sein Gesinde / das er man zu rechter zeit speise gebe? Selig ist der Knecht / wenn sein Herr kompt / vnd findet in also thun. Warlich ich sage euch / Er wird in vber alle seine Güter setzen. So aber jener / der böse Knecht / wird in seinem herren sagen / Mein Herr kompt noch lange nicht / vnd setzet an zu schlafen seine Mülknechte / isset vnd trincket mit den Trunckenen / So wird der Herr des selben Knechts komen / an dem tage / das er sich nicht versihet / vnd zu der stunde / die er nicht meinet / vnd wird in zuschelten / vnd wird im seinen lohn geben / mit den Heuchlern / Da wird sein heulen vnd zeenklappen.

FINIS.